



büchern einformig unterrichten sollen, auf hohen Befehl verfasst. Breslau, 1767. 8. Alte geistliche Gesänge nach der neuen Mundart verbessert. Breslau, 1768. 8. Kurzgefasste biblische Geschichte des alten und neuen Testaments für die schlesischen Schulen. Breslau, 1768. 8.

Evangelisch-Lutherischer Catechismus in Tabellen für die Landschulen in Schlesien. Breslau, 1710. 8. Kalligraphische Vorschriften zur Schreibübung für die schlesische Landjugend. Breslau, 1771. 8.

**Scheibel**, (Johann Ephraim) Professor der Mathematik und Physik bey beyden Breslauischen Gymnasien, der Logik, Beredsamkeit und griechischen Sprache bey dem Elisabethanischen und der Schlesischen patriotischen Haupt-Societät ordentliches Mitglied. Geb. zu Breslau, den 5 September 1736. Er besuchte vom 5ten bis in das 20ste Jahr das Elisabethanische Gymnasium, gieng nach Halle an Ostern 1756. und hörte bey Baumgarten und Semler theologische, bey Michaelis und Simonis philologische und antiquarische, bey Webern und Meyern philosophische, bey Joachim historische, und bey Segnern, Langen und Jampern mathematische und physikalische Vorlesungen. An Ostern 1759. kam er zurück und ward am Elisabethanischen Gymnasium siebenter College, 1761. fünfter und zugleich Professor der Mathematik und Physik an beyden Gymnasien, 1763. dritter, 1766. zweyter College und 1768. dritter ordentlicher Professor.

Dissertatio de adfritu solidorum in motu constitutorum Praeside J. A. de Segner. Halae, 1758. 4. Abhandlungen vom Durchgange der Venus 1761. Aus dem Französischen. 1761. De Johannis Fleischeri Vratislaviensis in doctrinam de Iride meritis. Vratislaviae, 1762. 4.

Codex